

ReferentInnen, Geschäftsstelle  
und Vorstandsmitglieder auf  
der Bühne mit Bundesrat  
Albert Rösti



# CEO-Konferenz 2024 mit Bundesrat Albert Rösti

*Am Nachmittag des 26. November 2024 fand im Hotel Schweizerhof Bern unsere diesjährige CEO-Konferenz statt – ein inspirierender Anlass für den Austausch von Ideen und Perspektiven zwischen Führungskräften der Ingenieur- und Planungsbranche sowie weiteren zentralen Akteuren. Der Anlass unter dem Titel «Nachhaltige Zukunft gestalten: die Schlüsselrolle der Ingenieurbüros» zog rund 150 Teilnehmende an – ein neuer Rekord für dieses Format.*

Als Highlight zum Start eröffnete Bundesrat Albert Rösti die Konferenz mit einem spannenden Interview zu aktuellen politischen Themen und den Herausforderungen in der Infrastruktur. Rösti, selber Ingenieur, würdigte dabei die Rolle der Ingenieurbüros für die Gegenwart und die Zukunft. Im Anschluss startete die Referatsreihe zu zentralen Fragen wie: Wie tragen Ingenieurbüros zu einer nachhaltigen Zukunft bei? Wie wird Nachhaltigkeit messbar? Welche Verantwortung tragen Unternehmen und Politik?



Martina Fasani, Gähler und Partner AG, Vizepräsidentin von suisse.ing, als eine von rund 150 Gästen



## Nachhaltigkeit in der Stromversorgung

Antje Kanngiesser (CEO Alpiq Group) erklärte in ihrem Referat «Fakten statt Mythen», was es für eine nachhaltige Versorgungssicherheit in der Schweiz braucht. Von der Notwendigkeit von Investitionen in Produktion und Speicher, der zentralen Bedeutung der Sonnenenergie, über die ergänzende Rolle von Kernenergie bis zur zwingenden Kooperation mit der EU.

## Einflussfaktoren zum nachhaltigen Bauen

Lennart Rogenhofer (Chief Climate Officer Losinger Marazzi AG) betonte die Rolle von IngenieurInnen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit in Bauprojekten. Die drei zentralen Faktoren sind demnach Langlebigkeit, Optimierung der Mengen sowie die richtige Materialwahl zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und Ressourcenschonung. Anhang von Bauprojekten wie Greencity Maneggghof und Côté Parc zeigte er auf, wie Klimaresilienz, Biodiversität und Komfort in Bauprojekte integriert werden können.



Zum Video



Zur Fotogalerie

## Kunststoffe am Bau

Patrick Semadeni (Vizepräsident KUNSTSTOFF.swiss) beleuchtete den Einsatz von Kunststoffen im Bauwesen mit Fokus auf deren Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Kunststoffe bieten Vorteile wie geringes Gewicht, gute Isolationsfähigkeit und günstige Herstellung, haben jedoch eine (noch) geringe Recyclingrate. Die Branche setzt auf Pilotprojekte, Sammel- und Recyclingsysteme sowie Dialogformate wie «cycleworks», um Zirkularität zu fördern und den ökologischen Fussabdruck von Kunststoffen im Bau zu reduzieren.

## CEO4Climate

Marcel Winter (Co-Präsident swisscleantech, CEO AFRY Schweiz AG) lenkte den Fokus auf die Rolle von Leadership auf dem Weg zu Netto-Null und die Verantwortung von CEOs, diesen Wandel aktiv zu gestalten. Er stellte die Initiative CEO4Climate vor – eine Community von WirtschaftsführerInnen, die voneinander lernen und gemeinsam die Politik bewegen. Ihre Erkenntnis: CEOs sind entscheidend für die Umsetzung ambitionierter Klimaziele.

Der Dank für diesen gelungenen und vielseitig gelobten Anlass geht an die Referierenden für ihre Inputs und Sonja Hasler für die Moderation, an die Geschäftsstelle suisse.ing für die Organisation sowie an das Hotel Schweizerhof für die gute Bewirtung.

Maurice Lindgren, Leiter Politik, Geschäftsstelle suisse.ing  
Fotos: suisse.ing